

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

D. Finanzielle Verhältnisse

[urn:nbn:de:bsz:31-350032](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-350032)

gegen das Gemeine feht, und unterliegen der Verjuchung, die ſich ihnen in allerhand beſtehenden Gewändern zeigt. Wollen wir der Wahrheit die Ehre geben, ſo müſſen wir ſagen, daß wir gegen derartige Erſcheinungen machtlos ſind, daß es nicht möglich iſt, die Lehrlinge vor den ihnen drohenden Gefahren immer zu ſchützen. An mündlichen und ſchriftlichen Ermahnungen und Zurechtweiſungen laſſen wir es nicht fehlen. Der ſchriftliche Verkehr mit den Lehrlingen bringt uns eine Laſt von Arbeit, von der niemand eine Ahnung hat. Die Lehrlinge ſind unſere Schmerzensfinder, und deſhalb freuen wir uns doppelt, wenn wir ſie zu tüchtigen Gliedern der menſchlichen Geſellſchaft heranwachen ſehen."

### D. Finanzielle Verhältniſſe.

Hierüber erlauben wir uns auf die Anlagen VI—IX zu verweiſen.

Im Jahr 1901 haben betragen			
die laufenden Einnahmen	84 101	M 24	₰
" " Ausgaben	83 363	" 86	"
" " ſomit Ueberſchuß	737	M 38	₰

Die Landeſkollekte hatte betragen			
für das Jahr 1900	14 014	M 17	₰*)
" " " 1901	13 554	" 14	"**)
Ihr Ergebnis iſt ſomit um	460	M 03	₰

zurückgegangen.

Als teilweiſer Erſatz der durch den früheren Verrechner, Geiſtl. Verwalter Ludi n, veruntreuten Summe hat beim Mangel an Vermögen ſeiner Erben nur der Betrag von 1490 M aus der Kaution Ludi n's beigebracht werden können. —

Bezüglich der dem Verein zugefloſſenen Gaben, für die wir auch hier herzlich danken, verweiſen wir auf Anlage IX.

Der dem Verein für einen Zögling zu leiſtende Verpflegungsbeitrag iſt wie ſeit her feſtgeſetzt:

bei Nichtzwangszoͅglingen auf	110	M
" Zwangszoͅglingen " "	150	"

jährlich.

Der Aufwand des Vereins beträgt für je 1 Zögling jährlich 343 M.

Mögen die ſeit herigen Freunde unſerer Sache dem Verein auch ferner ihr Wohlwollen zuwenden und Gott unſere Arbeit mit ſeinem Segen begleiten!

Karlsruhe, im Mai 1902.

Der Verwaltungsrat:

Fr. Wielandt.

\*) Davon 1393 M 07 ₰ im Jahr 1901 eingegangen und vereinnahmt.

\*\*\*) " 536 " — " " " 1902 " " "